Die HEIMZEITUNG für unsere Bewohner, Mitarbeiter und Freunde.

miteinander



Ausgabe 1 | 2025

St. Vinzenz gedachte der Verstorbenen. Gedenkgottesdienst.
Martini, das Fest des Heiligen Martin. Martinszug im St. Vinzenz.
Wiederholung erwünscht. Entspannungsreise.
Ausflug mit Andrea. Weihnachtsausstellung bei Weko.
Mit viel Liebe. Basteln für AdventsSINNESzauber.

St. Konrad und St. Vinzenz Pfarrkirchen
Kreis-Caritasverband Rottal-Inn e.V.

caritas









St. Vinzenz gedachte der Verstorbenen

Gedenkgottesdienst

)) **Text:** Johanna Maier **Foto:** Martina Soutschek

St. Vinzenz gedachte der Verstorbenen

Jedes Jahr im November erinnern wir uns besonders in der Gedenkandacht an die Verstorbenen.

Für jeden Verstorbenen eine Kerze

Viele Kerzen wurden vorbereitet, die sich dann angezündet auf dem Altar aneinanderreihten. 37 Kerzen, soviel wie es Verstorbene das Jahr hindurch im Vinzenz gab, mit einer verstorbenen Mitarbeiterin und dem ehemaligen Heimleiter von St. Konrad Ludwig Hobelsberger. Bilder wurden per Beamer an die Wand gestrahlt, rührende Worte zur liebevollen Erinnerung an die Toten von Betreuungsleiterin Ingrid Schnell und Pflegedienstleiterin Christine Cwik vorgetragen. „Herr, ich bin dein Eigentum“ – mit diesem Lied begann die musikalische Umrahmung des Wortgottesdienstes, einmal mehr ausdrucksstark durch Carolin Schmidt -Polex auf der Harfe begleitet. Ruhig, fast schon meditativ erklang das Harfenspiel und verleihte damit der Gedenkfeier eine





ganz besondere Atmosphäre. Gemeindereferentin Anna Perl sprach über den endgültigen, letzten Abschied. Vor dem Segen hat sich Ingrid Schnell bei der Gemeindereferentin, der Musikerin und den Angehörigen bedankt. Zum Ende erklang nochmals ein Harfenspiel. Viele Angehörige Verstorbener saßen dann noch bei Kartoffelsuppe und Brot zusammen am Tisch, emotional, berührend mit einem guten Abschied.







Martini, das Fest des Heiligen Martin

Martinszug im St. Vinzenz



)) **Text und Foto:** Johanna Maier

Gesangsprobe im Sinnesgarten

Martini, das Fest des Heiligen Martin wurde wie vielerorts auch im St. Vinzenz gefeiert. Dazu traf sich eine Gruppe des „Vinzenz Chors“ erst im Sinnesgarten zu einer kurzen Gesangsprobe, um dann durch die drei Etagen zu ziehen.



Die Heimbewohner hatten viel Freude

Viel Freude hatten die Heimbewohner im „beschützenden Bereich“, es wurde mitgesungen und geklatscht. Ebenso zeigten sich die Bewohner im ersten und zweiten Stockwerk recht angetan von den Liedern und Laternen. „St. Martin bringt uns Schnee und Wind“, oder „Ich geh mit meiner Laterne“ schallte es durch die Speiseräume, wo sich alle zum gemeinsamen Abendessen trafen. Viele Erinnerungen wurden wach und Freude kam auf.





Wiederholung erwünscht.

Entspannungsreise

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Eine kleine Auszeit zur Entspannung

Eine kleine Auszeit schenkten Jasmin und Corinna unseren Bewohnern bei einer geführten Entspannungsreise mit Klängen und Düften. Jeder bekam einen Tropfen Duftöl in die Hand, ein angenehmer Duft strömte durch den Raum. Eine ruhige entspannte Atmosphäre entstand. Die verschiedenen Töne der Klangschalen entführten in eine Traumwelt. Befreit und gelöst waren die Gesichter der Bewohner, sie konnten die Seele baumeln lassen.
DANKE liebe Jasmin und liebe Corinna

















Ausflug mit Andrea

Weihnachtsausstellung bei Weko

)) **Text:** Ingrid Schnell **Foto:** Andrea Schoreisz und Katarina Vilhanova

Mit strahlenden Augen unterwegs zu Weko

Wie jedes Jahr machten sich einige Bewohner auf den Weg zum Weihnachtsmarkt beim Weko. Sie waren schon neugierig, was heuer alles geboten ist. Mit großen strahlenden Augen ging es durch das weihnachtlich geschmückte Kaufhaus. Viele Sachen wurden bestaunt und es wurde über früher gesprochen, eine Zeit in der es nicht soviel Konsum gab. So eine Tour durchs Geschäft ist auch anstrengend und macht hungrig, darum musste unbedingt auch ein Abstecher ins Cafe unternommen werden. Dort genoss jeder eine Tasse Cappuccino und ein Stück Kuchen. Anschließend machte sich die Gruppe wieder auf den Heimweg.





Rathaus Apotheke
Stadtplatz 3 - 84347 Pfarrkirchen
Telefon: 08561 8252

Ihrer Gesundheit zuliebe



Adobe Stock © stock.adobe.com | #187880460 | Urheber: Syda Productions

ALPHA APOTHEKE
Max-Lanz-Straße 1 - 84347 Pfarrkirchen
Telefon: 08561 9884377



Mit Begeisterung und viel Liebe

Basteln für AdventsSINNESzauber



)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Süße Leckereien für den AdventsSINNESzauber

Mit Begeisterung und viel Liebe wurden auch heuer wieder süße Leckereien für den AdventsSINNESzauber gemeinsam mit den Bewohnern hergestellt. Einige Naschkatzen waren auch dabei, die schon vorher probieren wollten und sich freuten, wenn etwas genascht werden durfte, weil's nicht schön geworden ist. Ein süßer erfolgreicher Nachmittag ging viel zu schnell vorbei. Die Vorfreude auf unsern Christkindlmarkt im Vinzenz wächst immer mehr.







Ein Anliegen der Mitarbeiter

Adventskränze binden

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Wichtige uralte Rituale

Heuer hätten wir beinahe die Adventskränze übersehen vor lauter Vorbereitungen auf den AdventsSINNESzauber. Gott sei Dank war es einigen Mitarbeitern ein Anliegen, dass auch heuer die Bereiche einen Adventskranz bekommen. Mit Hilfe von fleißigen Bewohnern ging es ans her schneiden der Zweige, ans binden und ans verzieren vom Kranz. Voller Stolz wurden die Kränze in die Bereiche gebracht. Da sieht man wieder wie wichtig uralte Rituale sind!
Vielen Dank an die fleißigen Helfer











Wir Menschen brauchen ein Licht

Krippe aufbauen mit Irene und Teri

)) **Text:** Teri Petry, **Foto:** Ingrid Schnell

Auf den Weg zur Krippe machen

Die Bewohner des Seniorenheimes St. Vinzenz haben sich auf den Weg zur Weihnachtskrippe gemacht. Unser Leben ist oft ein Weg durch Finsternis und Dunkel. Wir Menschen brauchen ein Licht oder einen Stern, wie damals vor 2000 Jahren, der unseren Weg ausleuchtet und uns zu Jesus hinführt.

Jedes Licht, das entzündet wird, ist immer eine Form der Liebe. Das ist vielleicht auch das Geheimnis von Weihnachten.

Wir begleiteten Maria und Josef, den Ochs und den Esel und die Hirten mit ihren Schafen auf dem Weg nach Bethlehem.

Die Bewohner durften sich ihre Figuren aussuchen und ihnen ihren Platz bei der Krippe zu weisen.

Irene Holfelder mit Gitarre und Teri Petry gaben unserer Voradventsstunde einen feierlichen, liebevollen Rahmen.

Herzlichen Dank euch Beiden













Gläubige treffen sich im Andachtsraum

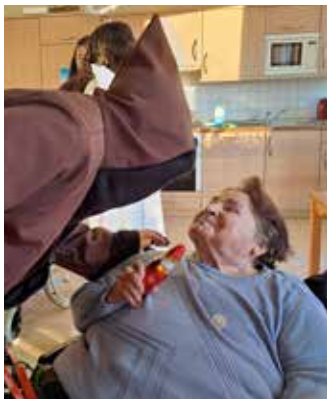
Nikolaus zog durch St. Vinzenz

)) **Text:** Johanna Maier **Foto:** Team St. Vinzenz

Feierlich gestalteter Gottesdienst

Im Andachtsraum von St. Vinzenz trafen sich die Gläubigen zum Gottesdienst. Kaplan Stefan Jell gestaltete diesen feierlich und segnete dabei die zahlreichen Nikoläuse aus Schokolade. Anwesend waren neben den Heimbewohnern und Heimbewohnerinnen auch der Heilige Nikolaus (Benedikt Schraml), der Kramperl (Thomas Hautz) und Ramona Prex als Engerl, allesamt Mitarbeiter des Hauses. Der Nikolaus las stilvoll aus seinem Goldenen Buch „Von draußen vom Walde komm ich her…“ Da wurden freilich viele Kindheitserinnerungen wach. Und leuchtende Augen gab es anschließend, als der Nikolaus mit Kramperl und Engerl noch zu den Aufenthaltsräumen in den drei Stationen zog und Schokonikoläuse verteilte.















Wundervoller Nachmittag mit vielen Gästen

AdventsSINNESzauber

)) **Text:** Ingrid Schnell, **Foto:** Team St. Vinzenz, Johanna Maier

Ein zauberhaft geschmückter Festsaal

Ein zauberhaft geschmückter Festsaal lud viele Gäste, Angehörige, Ehrenamtliche, geehrte Mitarbeiter, ehemalige Mitarbeiter und natürlich unsere Bewohner, zu einem wundervollen Nachmittag ein.
Ein riesengroßes DANKE an ALLE die unsern ersten Christkindlmarkt im Festsaal so voller Energie und Zauber unterstützt haben.
Bilder sagen mehr als tausend Worte!













REIBNITZ
öffentlich bestellter und vereidigter Auktionator

Wir wissen

Ihre Werte

zu schätzen!



Im Herzen von Pfarrkirchen

Bewertung von alten
Uhren-, Schmuck-,
Münzen und Edelmetallen
auch Ankauf möglich

GOLD ANKAUF

Beratung nur nach
telefonischer Terminvereinbarung
unter 0170 808 7707

Stadtplatz 28, Pfarrkirchen



Eine gern gesehene Abwechslung

Adventssingen der Mittelschule

)) **Text und Foto:** Johanna Maier

Johannes-Hirspeck-Mittelschulchor im St. Vinzenz

Unter der Leitung von Lehrer Arthur Wohnhas und auf dem Klavier begleitet von Lehrerin Manuela Köntges wurden die Jugendlichen im Festsaal empfangen. Heimleiter Jasenko Valjevac begrüßte die musikalische Gruppe und wünschte allen Teilnehmern ein schönes Adventskonzert. Die beiden Schülerinnen Delia Walter und Melissa Wimmer begrüßten im Namen des Chors die Zuhörer und erzählten von ihrem Programm. Einige bekannte Lieder und auch neue Weihnachtslieder wurden vorgesungen. Traditionell verabschiedete sich der Chor mit dem Lied „Merry Christmas everyone“, so auch diesmal. Aber natürlich nicht ohne die eine oder andere Zugabe und mit einem großen Applaus. Betreuungsleiterin Ingrid Schnell spendierte als kleines Dankeschön noch eine riesige Tüte Süßigkeiten, zur Freude aller Schüler.











Einstimmen auf Weihnachten

Adventshoagarten

)) **Text:** Ingrid Schnell **Foto:** Christine Cwik

Adventlich musikalischer Zauber für die Bewohner

Einstimmen auf Weihnachten mit Sabine Riemer und Sabine Gruber hieß es beim Adventshoagarten.
Die Beiden Musikerinnen entführten die Bewohner in einen adventlichen musikalischen Zauber.
Sabine Gruber mit der Ziehharmonika und Sabine Riemer abwechselnd mit der Gitarre oder der Zither trugen adventliche Weisen vor, lasen besinnliche Texte und sangen auch zusammen mit den Bewohnern passende Lieder. Besonders die Geschichte von den Plätzchen, die aus der Dose „stibietzt“ am besten schmecken, erinnerte viele an früher. Punsch und Plätzchen genießend, lauschten alle andächtig den beiden Damen.

Herzlichen Dank für die geschenkte Zeit

Stellvertretend für alle Anwesenden bedankte sich Fr. Cwik bei den beiden „Sabines“ mit einem kleinen Präsent für die Zeit und die Musik, die sie uns schenkten.







Weihnachtsfeier im St. Vinzenz

„A Liacht is aufkemma“

)) **Text:** Johanna Maier **Foto:** Johanna Maier, Martina Soutschek

Wunderschön geschmückter Festsaal

Im weihnachtlich wunderschön geschmückten Festsaal fand traditionell die Weihnachtsfeier statt. Das Duo Frizzante mit Caroline Schmidt-Pollex an der Konzertharfe und Bernhard Oberbauer auf der Violine, sowie Dr. Helmut Duschl als Erzähler sorgten für eine perfekte Stimmung zur Weihnachtsfeier. „A Liacht is aufkemma“, so Dr. Helmut Duschl mit der erzählten Weihnachtsgeschichte in einer ganz besonderen lyrischen Weise von Wilhelm Keller und Tobias Reiser.

Verkündigung Maria

Von der Verkündigung Marias bis hin zur Geburt Jesu- mit Texten aus der Barockzeit, liesen Caroline Schmidt-Polex und Bernhard Oberbauer immer wieder ihre Instrumente erklingen. Heimbewohner und Ehrengäste, sowie Heimbeiräte lauschten andächtig der Volksmusik aus Deutschland und Österreich. Alle Anwesenden fühlten sich vorweihnachtlich beschenkt und gaben viel Applaus als Zeichen des Dankes. Auch heuer hatte der Heimbeirat des St. Vinzenz wieder zu einer Spendenaktion für die Angestellten aufgerufen. Ulrich von Löhneysen, Gundi Rieger und Johanna Maier vom Heimbeirat überreichten die Spende an Benedikt Schraml, stellvertretend für alle Mitarbeiter des Hauses. Betreuungsleiterin Ingrid Schnell dankte dem Pfarrcaritas für die Spende der Orientierungskalender, die wieder in den drei Bereichen verteilt würden. Stellvertretende Heimleiterin Christine Cwik begrüßte die Ehrengäste, unter ihnen Pater Periya, Bürgermeister Wolfgang Beißmann, Vorsitzende des Kreis Caritasverbands Rottal-Inn Kathrin Seiler, sowie die Aufsichtsräte Franz Zehentreiter und Christian Haberl vom Caritasverband. Zum Schluss sangen alle gemeinsam „Es wird scho glei dumpa“.





Tradition der Feuerwehr

Jugend FFW Pfarrkirchen brachte Friedenslicht ins St. Vinzenz

)) **Text und Foto:** Johanna Maier

Es gehört mittlerweile schon zur guten Tradition der Jugendfeuerwehr Pfarrkirchen, dass eine Delegation das Friedenslicht bringt. Karin Hohenthanner, selbst als Altenpflegerin im Heim beschäftigt hat auch heuer dafür wieder die Organisation übernommen. In Simbach am Inn habe man das Friedenslicht bei der dortigen Feuerwehr abgeholt berichtete sie. Johanna Reitmeier erzählte eine Geschichte vom „Friedenslicht für Freunde“. Der Zusammenhalt, der unsere Freundschaft verbindet lasse viele Ansichten zu, was auch Vieles überwinde meinte sie. Licht und Frieden werde es zu Freunden bringen. Pflegedienstleiterin Christine Cwik und Betreuungsleiterin Ingrid Schnell bedankten sich ganz herzlich dafür. Dankenden Applaus gab es von den Heimbewohnern im Festsaal.





Von den Heimbewohnern freudig erwartet

Krippenspiel im St. Vinzenz

)) **Text und Foto:** Johanna Maier

Große und kleine Kinder aus Peterskirchen brachten mit einem Krippenspiel viel Freude ins St. Vinzenz.











Im Festsaal wurden sie von den Heimbewohnern freudig erwartet. Elli Kurt hat mit den Mädchen und Jungen die Weihnachtsgeschichte einstudiert. Maria und Josef auf Herbergssuche, mal bayerisch, mal hochdeutsch gesprochen. Ein Krippenspiel der besonderen Art, das allen gut gefiel. Musikalisch wurde es immer wieder mit Liedern umrahmt, wie beispielsweise mit „Stern über Bethlehem“. Leni Kurt und Anna Winklhofer fungierten im Spiel als Erzählerinnen. Eine humorvolle Geschichte gab es zum Schluß noch vom „Nussknacker, dem Preiß“, vorgetragen von Elli Kurt. „Fröhliche Weihnacht überall“ sangen die Kinder und überall im Festsaal gab es fröhliche Gesichter dazu. An die Bewohner wurden noch herzhafte Schokobrezen verteilt. Strahlende Augen auch bei der Kinderschar bei so viel dankbarem Applaus und Süßigkeiten von Betreuungsleiterin Ingrid Schnell.



Heilig Abend Wortgottesdienst

Christvesper

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell



Viele Bewohner kamen mit ihren Lieben in den weihnachtlich geschmückten Festsaal. Voll besetzt war der Festsaal an Hl. Abend bei der Christvesper, sogar aus der Nachbarschaft kamen Menschen zu uns ins Heim.
Frieden – dieses Wort steht über der Krippe des Jesuskindes.
Frieden – von ihm singen die Engel.
Frieden – das ist auch an diesem Weihnachtsfest die große Bitte unserer Tage.
Weihnachten ist kein Ereignis vor zweitausend Jahren. Weihnachten ist lebendige Gegen wart. Heute ist uns der Heiland geboren, der Retter. Heute ist er, der wahre Friede, vom Himmel zu uns gekommen. So begann Irene Holfelder den Wortgottesdienst, musikalisch umrahmt wurde dieser von Steffi Kolb am E-Piano und von Caroline Schmid-Polex mit der Harfe.
Berührt von dem Frieden und der Liebe gingen hinterher mit einem Lächeln alle erfüllt wieder zurück in ihre Wohnungen und Zimmer.
Des is Weihnachten!





Ein kleiner Ausflug

Besuch in der Pfarrkirche

)) **Text und Foto:** Sonja Förg-Rohrmoser

Bewohnerinnen bewundern Erntedankteppich

Einen kleinen Ausflug zur Pfarrkirche haben die Betreuerinnen und einige Bewohnerinnen des Caritas Altenheims St. Konrad unternommen.
Dort angekommen, haben sie zuerst ausgiebig den wunderbaren Erntedankteppich und die herrliche Erntekrone bewundert.
Nach einem stillen Gebet ging es wieder durch die herbstliche Allee zurück nach St. Konrad, wo die ein oder andere Kastanie aufgehoben wurde. (sf)





Foto oben:
Sie alle fanden den Erntedankteppich wunderbar: Irmengard Prähofer, Schülerin Ola, Marianne Jahrstorfer, Rosa Bachhuber, Anna Seis, Edith Berleb,



Genuß und Unterhaltung im Hoagarten

Geselliger Nachmittag

)) **Text und Foto:** Christiane Kirschner

Rohrnudeln und „Kiachen“

Einmal im Monat findet ein geselliger Nachmittag für unsere Bewohner statt. Unsere Betreuungsassistentin Hilde hat dafür extra viele Rohrnudeln und „Kiachen“ gebacken, welche unter großem Lob und mit großem Appetit verspeist wurden. Natürlich durfte Musik nicht fehlen und so spielte Hilde auch viele bekannte Volkslieder und es wurde fleißig mitgesungen. Betreuungsassistentin Ilse unterhielt die Bewohner mit lustigen Witzen und Anekdoten. Es war ein wunderschöner, kurzweiliger Nachmittag.











Im schön dekorierten Pavillion

Kleines Geburtstagskränzchen

)) **Text und Foto:** Christiane Kirschner

Zu Ehren des Geburtstagskindes

Auch bei uns im Haus können die Bewohner mit ihren Angehörigen ihren Geburtstag feiern und so haben die Kinder von Fr. Jahrstorfer mit unserem Betreuungsteam ein kleines Kaffeekränzchen zu Ehren des Geburtstagskindes organisiert. Dazu wurde der Pavillon im Haus schön dekoriert, eine Kaffeetafel eingedeckt und bei Kaffee und Kuchen miteinander gefeiert.







Ein fester Brauch für unsere Bewohner

Besuch am Simonimarkt

)) **Text und Foto:** Johanna Maier

Viele Stände und staunende Besucher

Der Besuch des Simonimarktes ist für unsere Bewohner ein fester Brauch und so begaben sich die Betreuungsmitarbeiter mit den interessierten Bewohnern in die Stadt, um die vielen Stände und die dort angebotenen Waren zu bestaunen.
Wie es so am Markt ist, trifft man viele alte Bekannte und an jeder Ecke wird kurz innegehalten für einen kleinen „Ratsch“. Auch ein paar Einkäufe wurden getätigt und die Zeit verging wie im Flug.













Gedenkgottesdienst

St. Konrad gedenkt seinen Verstorbenen



)) **Text und Foto:** Christiane Kirschner

Für jeden eine Kerze



25 verstorbene Heimbewohner gab es im vergangenen Jahr zu betrauern.
Kaplan Stefan Jell zelebrierte dazu den Trauergottesdienst im Festsaal.
Die Bilder der Verstorbenen wurden mit einer Power Point Präsentation für alle sichtbar an die Wand gestrahlt und so bekam jeder Name auch ein Gesicht. Für jeden wurde eine Kerze angezündet und der Festsaal damit erleuchtet.
„Wir gedenken und beten heute für die Bewohner des Hauses, die letztes Jahr zu Gott heimgekehrt sind „ so Kaplan Jell und diese Gottesdienste sind immer etwas Besonderes und er bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme, daran erkennt man, das man auch im Tod nicht vergessen wird.



Leg´ alles still in Gottes Hände,
das Glück,
den Schmerz,
den Anfang und das Ende



Die Premiere kam bestens an

Plätzchenduft zieht durchs Haus

)) **Text und Foto:** Christiane Kirschner

Tradition, Freude und Besinnlichkeit im Hoagarten

Da der erste Advent mit großen Schritten nahte, wurde natürlich auch im St Konrad die Weihnachtsbäckerei gestartet.

Unsere fleißigen Bäckerinnen liesen es sich nicht nehmen beim Plätzchen backen tatkräftig mit anzupacken. Es wurde geknetet, ausgerollt, ausgestochen und verziert was das Zeug hält und so konnte, nach getaner Arbeit eine Vielzahl an selbst gemachten Plätzchen, wie Spitzbuben, Schneeflocken, Nussstangen und Gewürzplätzchen, bestaunt und auch gekostet werden.

Traditionen leben lassen! Dazu gehört auch das Plätzchen backen zur Weihnachtszeit. Dabei wurden auch viele Geschichten über das Plätzchen backen in früheren Zeiten erzählt und es war eine schöne Zeit und Beschäftigung für unsere Bewohner.

„ In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei, zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knilch eine riesengroße Kleckerei, in der Weihnachtsbäckerei“



















Ein besonderer Tag

Besuch vom Rotary Club

)) **Text:** Christiane Kirschner **Foto:** Müller Barbara

Rotary Club bereitet den Bewohnern viel Freude

Einmal im Quartal bekommen unsere Bewohner*innen Besuch von Mitgliedern des Rotary Club Rottal-Inn. Dies ist immer ein besonderer Tag für die Bewohner*innen und man freut sich sehr darauf. Dieses Mal besuchten uns Bärbel Wimmer, Richard Göldner und Karl Gangkofer, diese mischten sich im Pavillon unter die teilnehmenden Bewohner und es wurde geplaudert was das Zeug hält. Bei Kaffee und Bienenstich wurden Gespräche über Pfarrkirchen und Umgebung, gemeinsame Bekannte und das Weltgeschehen geführt. Es war wieder ein sehr kurzweiliger Nachmittag und wir freuen uns schon wieder auf das nächste Mal. Vielen Dank, an die Mitglieder des Rotary Clubs, dass sie mit ihren Besuchen unseren Bewohnern so viel Freude bereiten.











Mathilde Felix feiert 90sten Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

)) **Text:** Christiane Kirschner **Foto:** Barbara Müller

Alles Gute zum Geburtstag

Am 28.11.1934 erblickte Mathilde Felix, geb. Wagner, in Lenzhub, Gemeinde Postmünster, als fünftes Kind von neun das Licht der Welt. Sie wurde am elterlichen Anwesen groß und beschreibt ihre Kindheit als glücklich und zufrieden. Nach der Schule absolvierte sie das Studium zu ihrem Traumberuf, Lehrerin. Diesen übte sie bis zur Rente mit großer Leidenschaft und Engagement aus.
Wir gratulieren Mathilde Felix zu ihrem runden Geburtstag und wünschen ihr immer viel Gesundheit, Freude und noch viele schöne Jahre. Das Team von St. Konrad





Zur Freude unserer Bewohner

Besuch vom Kindergarten

)) **Text:** Christiane Kirschner **Foto:** Ilse Winetzhammer

Kindergarten Maria Ward kommt zum Martinsfest

Zur Freude unserer Bewohner besuchten uns wieder die Kinder vom benachbarten Kindergarten mit ihren Erzieherinnen.
Mit großem Eifer führten sie uns ihren Lichtertanz vor und es wurden Martinslieder dazu gesungen. Bei „Ich geh mit meiner Laterne“ konnten auch einige Bewohner mit einstimmen.
Anschließend durften sich alle Kinder, sowie Bewohner mit Vornamen und Alter vorstellen, wobei unsere Bewohner auch manchmal etwas schwindelten, was sehr zu Belustigung beitrug.
Das Treffen von Jung und Alt ist für beide Seiten immer eine besondere Begegnung und erweckt viele Erinnerungen an die eigene Kindheit.
Zum Abschied darf natürlich ein kleines „Zuckerl“ nicht fehlen und unsere kleinen Besucher aber auch unsere Bewohner griffen beherzt zu bei Gummibärli und Lutscher.



















Persönliche Worte für jeden Besucher

Besuch vom heiligen Nikolaus

)) **Text:** Christiane Kirschner **Foto:** Ilse Winetzhammer

Riesengroße Freude bei den Bewohnern

Wie jedes Jahr, bekamen unsere Bewohner am 05.12. Besuch vom Nikolaus mit seinem Gefolge, Engel und Krampus.

Nikolaus bringt jedem Bewohner ein Geschenk

Jeder Bewohner wurde besucht und für jeden hatte der Nikolaus einige persönliche Worte vorbereitet und natürlich ein Geschenk dabei. Auch den Stab zu halten, während der Nikolaus in seinem goldenen Buch las, war für alle etwas Besonderes.

Nur wenig Arbeit für den Krampus

Der Krampus hatte nicht viel zu tun, da unsere Bewohner natürlich immer sehr brav sind.
Unsere Waltraud Probst, ehrenamtlich unermüdlich für unsere Bewohner im Einsatz, hat für jeden einen wunderschönen Anhänger gehäkelt und verziert. Die Freude der Bewohner über diese schöne Handarbeit war riesengroß und natürlich gab es für jeden einen Schokoladen-Nikolaus dazu.
Dieser Besuch vom Nikolaus weckt bei vielen Kindheitserinnerungen und es wird noch viele Tage darüber gesprochen.
Für nächstes Jahr haben sich auch einige Bewohner vorgenommen ein Gedicht zu lernen, um den Nikolaus damit zu erfreuen.
Natürlich wurden auch die Mitarbeiter der Pflege, Verwaltung, Küche, Hausreinigung und Wäscherei vom Nikolaus besucht und da kam dann tatsächlich auch der Krampus zum Einsatz und durfte, ganz gemäßigt, auch mal seine Rute hervorholen und zum Einsatz bringen.

Nikolaus (Kirschner Christiane)
Engel (Müller Barbara)
Krampus (Probst Waldtraud)













Helga Grad feiert 85sten Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

)) **Text und Foto:** Redaktion

Alles Gute zum Geburtstag

Am fünften Januar feierte Helga Grad ihren 85sten Geburtstag bei uns im Haus.
Gleich am Morgen gratulierten natürlich die Mitarbeiter mit einem Geburtstagsständchen und auch der Bürgermeister von Pfarrkirchen lies es sich nicht nehmen, persönlich die besten Wünsche zu überbringen.
Auch viele Bewohner waren unter den Gratulanten und so wurde es für Helga Grad ein wunderschöner Tag, an dem sie richtig gefeiert wurde.













Freudige Stimmung bei den Bewohnern

Christbaum schmücken

)) **Text:** Christiane Krischner **Foto:** Anne Hentze

Für jeden Stock einen wunderschönen Christbaum

Unser Hausmeister hat wieder wunderschöne Christbäume für jedes Stockwerk im Haus besorgt.

Bewohner helfen gerne mit

Diese müssen natürlich festlich geschmückt werden. Lichterketten, Christbaumkugeln, Schleifen und Strohsterne, alles findet seinen Platz und unsere Bewohner sind immer gern zur Stelle um mitzuhelfen.
Dies ist eine schöne Vorbereitung auf Weihnachten, weckt Erinnerungen und es herrscht eine freudige Stimmung dabei. Mit glänzenden Augen wird das fertige Werk bestaunt und jeder ist glücklich seinen Beitrag dazu geleistet zu haben.















Einstimmung auf Weihnachten

Adventsfeier





)) **Text:** Christiane Krischner **Foto:** Barbara Müller

Betreuungsteam organisiert Feier im Hoagarten

Um uns auf Weihnachten einzustimmen organisierte das Team der Betreuung auch dieses Jahr wieder eine Adventsfeier im Hoagarten, wozu alle Bewohner im Haus eingeladen waren.

Die Tische wurden festlich gedeckt und ein kleiner Christbaum durfte auch nicht fehlen.

Von der Küche wurden wir mit Punsch, Kaffee und Plätzchen versorgt.

Frau Teri Petry hat wieder vieles für unsere Bewohner vorbereitet. Dieses Jahr stand das Thema „ Engel“ im Mittelpunkt und dazu hatte Fr. Petry Geschichten und Gedichte dabei.

Musikalisch umrahmt wurde die Adventsfeier von Martina Hochecker, mit dem Hackbrett und Barbara Schachtner mit der Gitarre.

Gemeinsam wurden Advents und Weihnachtslieder gesungen.

Fr. Waldtraud Probst unterstützte uns eifrig bei der Bewirtung und Unterhaltung unserer Gäste.

Zum Abschluss bekam jeder Bewohner, als Geschenk, einen Holzengel, den Fr. Petry für alle Bewohner anfertigen hat lassen. Vielen Dank dafür!

Natürlich bekamen auch unsere ehrenamtlichen „ Engel“ eine Kleinigkeit überreicht, wobei man das alles, was sie für uns und unsere Bewohner tun, mit nichts aufwiegen kann. Vielen Dank an alle, die es möglich machen, dass wir mit so kleinen Festen und Feiern unseren Bewohnern eine Freude machen können.









Wenige Tage vor Weihnachten

Bewohnerweihnachtsfeier

)) Text: Christiane Krischner **Foto:** Barbara Müller

Besondere Überraschung für die Bewohner

Wie jedes Jahr, wurde im St. Konrad, wenige Tage vor Weihnachten,eine Weihnachtsfeier für unsere Bewohner organisiert.

Im Festsaal, der von Hauswirtschaftsleitung Andrea Hofer festlich dekoriert wurde, kamen die Bewohner und Ehrengäste zusammen und freuten sich auf den Nachmittag.

Nach einer kurzen Begrüßung, durch Fr. Kathrin Seiler, Vorständin des Kreis Caritas Verbandes und Betreuungsleitung Fr. Christiane Kirschner, wurden alle Anwesenden mit Punsch und Plätzchen versorgt.

Musikalisch wurden wir von Hilde Strauch (Akkordeon) und Georg Hundmeier (Gitarre) sehr gut unterhalten und auch der St. Konrad Chor hat viele bekannte Weihnachtslieder einstudiert und diese zu Besten gegeben.

Zur besonderen Überraschung für unsere Bewohner, besuchten uns auch dieses Jahr wieder die Kinder der Theatergruppe aus Dietersburg mit einem Stück über den „Stern von Bethlehem“. Später wurden wir von unserem Küchenteam wieder mit einem wunderbaren Abendessen verwöhnt. Ein rundum gelungenes Fest, von dem noch viele Tage gesprochen wurde. *Vielen Dank an all die fleißigen Helferlein, die solche Feste erst möglich machen.*









Trachtenverein besucht St. Konrad

Neujahrsanbläser

)) **Text und Foto:** Christiane Krischner

Musikalischer Neujahrsgruß begeistert Bewohner

Auch dieses Jahr besuchten uns wieder die Neujahrsanbläser des Trachtenvereins Pfarrkirchen. Als Neujahrsblasen bezeichnet man einen Brauch, der heute vor allem in Süddeutschland, im Alpenraum und im Erzgebirge von Musikkapellen zum Jahreswechsel gepflegt wird. In kleineren Gemeinden gehen Gruppen von Musikern traditionell von Haus zu Haus, um den Bewohnern mit einer musikalischen Darbietung Neujahrsgrüße zu übermitteln. Unsere Bewohner freuten sich sehr über diese Aufmerksamkeit.







Sternsinger im Altenheim St. Konrad

Die Heiligen aus dem Morgenland

)) **Text und Foto:** Sonja Förg-Rohrmoser

Von den Bewohnern schon freudig erwartet

Seit vielen Jahren kommen die Sternsinger auch in das Caritas Altenheim St. Konrad. Sehr zur Freude der Bewohner*innen kamen die Heiligen aus dem Morgenland auch dieses Jahr und wurden schon freudig von den Senior*innen erwartet.

Und da die Heiligen aus dem Morgenland ja vor über 2000 Jahren auch Geschenke dabei hatten, erhielt jeder der anwesenden Senior*innen ein kleines Geschenk: ein Bild mit einem Neujahrssegen. Und natürlich gab es noch ein Lied obendrauf. Anschließend besuchten die Sternsinger die Bewohner*innen, die nicht am Treffen teilnehmen konnten, auf deren Zimmern.





Im Gedenken an die Verstorbenen

Wir beten für:

Claudia Lorenz

verstorben am 30. Oktober, 67 Jahre

Centa Harböck

verstorben am 6. November, 99 Jahre

Hubert Maier

verstorben am 09.November, 100 Jahre

Gertrud Drexler

verstorben am 14.November, 84 Jahre

Günter Landmann

verstorben am 29. November, 84 Jahre

Maria Moosmüller

verstorben am 9. Dezember, 90 Jahre

Johann Loher

verstorben am 18. Dezember, 85 Jahre

Gunhilde Utermann

verstorben am 21. Dezember, 83 Jahre

Franz Hofstetter

verstorben am 30. Dezember, 84 Jahre

Marianne Linke

verstorben am 08. Januar, 94 Jahre

Hannelore Melzer

verstorben am 15. Januar, 82 Jahre

Rita Bauer

verstorben am 18. Januar, 93 Jahre

Letzter Gruß den verstorbenen Seelen,
die der Tod genommen,
mögen sie nun in dem ewigen Leben,
zur Ruhe kommen.

)) **Trauergedanke von:** Romy Rusch



Adobe Stock © stock.adobe.com | #316130545 | Urheber: anko_ter

Gebet

Herr Jesu Christ,
wir feiern deine Geburt jedes Jahr
in der Heiligen Nacht,
du warst auf Erden uns Menschen nah,
hast uns zu Christen gemacht.
Du hast uns das ewige Leben geschenkt
durch deinen Kreuzestod,
gabst uns den Heiligen Geist, der uns lenkt
und bist wieder bei Vater Gott.
Herr Jesu Christ,
wir denken in jeder Heiligen Nacht,
was einst geschehen,
als der Menschensohn zur Welt gebracht
im Stall zu Bethlehem.
Hirten und Könige kamen zum Stall,
ein Stern ist aufgegangen,
Engel schwebten am Himmel überall,
jubilierten und sangen.
Gottes Botschaft hast du uns gebracht,
an Bethlehem und den Kreuzestod,
gedenken Christen in der Heiligen Nacht,
im Glauben an Gott.

AMEN

Adobe Stock © stock.adobe.com | #284471109 | Urheber: New Africa

PIETÄT

Schäufl

HILFE IM TRAUERFALL

Einfühlsame Unterstützung

Pietätvolle Begleitung

Zuverlässiger Beistand

Individuelle Wünsche

Pietät Schäufl

Passauer Straße 10
84347 Pfarrkirchen

Telefon 0 85 61 / 983 66 59

schaeufl.com
pfarrkirchen@schaeufl.com









Laumer spendet Kalender

Kalender für unsere Bewohner

)) **Text:** Christiane Kirschner **Foto:** Theresia Schätz

Riesengroße Freude bei den Bewohnern

Fa.Laumer spendet Kalender für unsere Bewohner Theresia Schätz, Mitarbeiterin der Pflege im St Konrad, machte sich auf den Weg zur Fa. Laumer, Buchbinderei in Pfarrkirchen, um anzufragen, ob denn für unsere Bewohner ein paar Kalender gespendet werden könnten. Fa Laumer zeigte sich als sehr großzügig und so wurden viele verschiedene Kalender eingepackt und jeder Bewohner durfte sich einen aussuchen. Die Freude darüber war sehr groß.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ an die Fa. Laumer.



Ein großartiges Ereignis in Münchsdorf

Caritas Tagespflege

)) **Text und Foto:** Sonja Förg-Rohrmoser

Viele schöne Lieder begeistern Senior*innen

Einen wunderbaren Besuch haben die Senior*innen der Caritas Tagespflege in Münchsdorf erhalten: Der Kinderchor „Arnstorf Herztöne“ hat den Senior*innen viele schöne Lieder vorgetragen, mal lustig, mal besinnlich. Zum Potpourri der jungen Sänger*innen gehörten u. a. die Lieder Sepp, Depp, Hennadreck, Zünd ein Licht an, Ruck ma olle wieda zam, Ich wünsch dir Gottes Segen. Viel Spaß hatten die Senior*innen bei dem Lied „Kikeriki“. Für ihre Darbietungen erhielten die jungen Sänger*innen viel Applaus, Getränke, Kuchen und Schokolade, die von den Senior*innen vorher liebevoll verpackt und verziert worden war. Ihr Dank galt nicht nur den Kindern, sondern auch den Chorleiterinnen Heidi Nöbauer und Anita Haberl (Gitarre).

Foto oben: Die Besucher der Caritas Tagespflege Münchsdorf mit dem Kinderchor Arnstorfer Herztöne und den Chorleiterinnen



Gottesdienstordnung

Gottesdienste in St. Konrad

Mittwoch um 16:00 Uhr

Messintentionen

können in der Verwaltung beider Häuser eingegeben werden.

Gottesdienste in St. Vinzenz

Gottesdienste im Andachtsraum:

Donnerstag um 16:00 Uhr

Gottesdienst

Sonntag um 10:00 Uhr

Wortgottesdienst, Termine stehen im Monatsplan

Festgottesdienste im kirchlichen Jahreskreis

wie Kreuzwegandacht, Maiandacht, Erntedank, Patrozinium, Gedenkandacht, Hl. Abend Mette usw. finden statt, Termine werden bekannt gegeben.

Sterberosenkranz:

Jeden 1. Dienstag im Monat um 16:00 Uhr im Andachtsraum. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass sich Bewohner spontan zum Rosenkranz im Andachtsraum treffen können.

Bestattungen
Müller Schröppel



Ihr Bestattungsmeister

Erdbestattung
Feuerbestattung
Trauerredner
Friedhofspflege
Wohnungsauflösung
Kostenlose Bestattungsvorsorge
Eigene Fahrzeugflotte
Trauerfloristik

Höckberger Straße 26
84347 Pfarrkirchen

Telefon 08561 / 12 03

bestattungen-mueller.de



Adobe Stock © stock.adobe.com | # 675424701 | Urheber: ©Oleksandr

Januar

im Wandel der Jahreszeiten

)) ein Gedicht von: Romy Rusch

Mit Raketen, die zum Himmel schießen,
wie es schon immer war,
werden wir stets den Januar begrüßen,
den Anfang für ein neues Jahr.
Januar, du bist uns so sehr bekannt,
in deinem Winterkleid,
lässt uns frieren an Kopf und Hand.
Das ist deine Zeit.
Machst weiß die Wiesen und das Feld,
lässt den See gefrieren,
doch wir lieben die weiße Zauberwelt,
wenn wir auch frieren.
Wintersport ist überall sehr gefragt,
Schneeballschlacht macht fit.
Schneemann bauen ist angesagt,
Schlittenfahren ist der Hit.
So kennen wir den Monat Januar
schon lange Zeit
und hoffen, dass es in diesem Jahr,
auch heftig schneit.

Impressum

Herausgeber der Heimzeitung „Miteinander“:
Caritas Altenheime

Altenheim St. Konrad
Ringstr. 3
84347 Pfarrkirchen
Telefon 08561 30070

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz
Konrad-Wirnhier-Str. 13
84347 Pfarrkirchen
Telefon 08561 98900

eMail: info@altenheim-pfarrkirchen.de
Internet: caritas-rottal-inn.de
Facebook: fb/caritasstkonrad.stvinzenz.9z

Redaktionsteam:
Jasenko Valjevac
Ingrid Schnell
Martina Soutschek
Johanna Maier
Christiane Kirschner
Sonja Förg-Rohrmoser
Romy Rusch
MAV